

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

9216

**Bundeskanzlei**  
Drucksachenbureau

### Das neue Verzeichnis der schweizerischen Eisenbahnen und der vom Bund konzessionierten Trolleybusse, Aufzüge, Luftseilbahnen, Sesselbahnen, Schlittenseilbahnen und Schifffahrtsunternehmungen

(Stand: 1. Januar 1960)

ist erschienen und kann zum

**Preise von Fr. 2.50**

bezogen werden beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement,  
Drucksachenbureau, Bundeshaus Nord, Bern

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

### Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

1126

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei**

## Bericht

### über die Konzessionierungspraxis bei Luftseilbahnen sowie über deren technische und wirtschaftliche Lage (Stand Ende Dezember 1957)

*Aus dem Inhalt:* Die rechtlichen Aspekte der Konzessionierung von Luftseilbahnen mit Vorschlägen für eine Neuregelung ihrer Konzessionierungen bzw. für eine Verschärfung der Konzessionierungspraxis. – Der technische Zustand der Luftseilbahnen mit und ohne Bundeskonzession. – Die wirtschaftliche Lage der Luftseilbahnen mit Schlussfolgerungen aus der Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse. – Richtlinien.

**Preis: 1,70 Franken**

Der Bericht kann beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement, Bern 3, bezogen werden.

## Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau

Gutachten für das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement von Dr. rer. pol. et lic. iur. Hugo Sieber, ord. Professor für Nationalökonomie an der Universität Bern. Sonderheft 67 der «Volkswirtschaft», herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement.

Mit dieser Schrift wird der Öffentlichkeit ein Gutachten zugänglich gemacht, das dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement im Frühling dieses Jahres erstattet worden ist und auf das in der unlängst erschienenen Botschaft des Bundesrates über die Weiterführung der Preiskontrolle wiederholt verwiesen wird.

Dem Gutachter war vom Departement die Aufgabe gestellt worden:

1. Die Wirkungen der Mietpreiskontrolle zu ergründen und diese vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus zu beurteilen;
2. die direkten und indirekten Wirkungen zu nennen, die von einer abrupten oder schrittweisen Aufhebung dieses staatlichen Eingriffes zu erwarten wären;
3. Mittel und Wege zu zeigen, die geeignet sind, die Mietpreiskontrolle mit dem Ziel eines freien, selbsttragenden Wohnungsmarktes in einer volkswirtschaftlich und sozial tragbaren Weise abzubauen.

Im Rahmen dieser drei Hauptfragen waren vom Gutachter eine grosse Zahl von durch die eidgenössische Preiskontrollstelle gestellten Einzelfragen zu beantworten, die sich auf fast alle Aspekte des komplexen und politisch neuralgischen Mietpreisproblems beziehen.

Im Hinblick auf die Neuordnung der Mietpreiskontrolle von besonders aktuellem Interesse sind die Ausführungen über das Ausmass der bei einem Abbau der Kontrolle zu erwartenden Mietpreissteigerung.

Bestellungen nimmt das *Schweizerische Handelsamtsblatt*, Effingerstrasse 3, in Bern I, entgegen. Preis gegen Nachnahme Fr. 3.85.

## Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr. 7. – im Jahr, Fr. 4. – im Halbjahr. Ausland Fr. 9. – im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

### ← Zur Beachtung →

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen **Leumundsbericht** beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. – Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

#### Sektionschef II, evtl. I (Chef der Sektion für Ausrüstung)

Persönlichkeit mit guten Vorgesetzteneigenschaften; abgeschlossene kaufmännische oder andere geeignete Ausbildung; mehrjährige praktische Tätigkeit in gehobener Stellung in der Privatwirtschaft.

Besoldung: 16 820 bis 21 620, evtl. 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldungstermin: 4. Juni 1960. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

387

#### Volkswirtschaftlicher Beamter II, evtl. I

Fähigkeit, Verwaltungsprobleme grundsätzlich zu bearbeiten. Kenntnisse und Erfahrung in Personalfragen erwünscht. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Der Anmeldung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (2.)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Personalamtes, Bern 3.

382

#### Volkswirtschaftliche Beamtin I

Juristin oder Nationalökonomin mit abgeschlossener Hochschulbildung. Mehrjährige praktische Betätigung. Vertrautheit mit Sozialpolitik und Arbeitsrecht. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse des Französischen und Englischen. Eintritt sofort.

Besoldung: 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (2.)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

388

**Ingenieur II, evtl. Techniker II, evtl. I**

Fachrichtung Niederfrequenz-, Hochfrequenz- oder Radartechnik mit abgeschlossenem Studium an der ETH oder EPUL oder Technikum mit Praxis in Industrie, für selbständige Forschungs- und Versuchstätigkeit in gut eingerichteten Laboratorien. Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.  
Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (2..)  
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

365

**Ingenieur-Agronom II, evtl. Fachtechnischer Mitarbeiter II**

Besondere Kenntnisse auf dem Gebiete der Alpwirtschaft erwünscht; Eignung für die Aufnahme und Auswertung des landwirtschaftlichen Produktionskatasters. Sprachen Französisch und Deutsch (französische Muttersprache bevorzugt). Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.  
Anmeldungstermin: 28. Mai 1960. (2..)  
Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

366

**Techniker II, evtl. I**

Abgeschlossenes Studium als Elektrotechniker, praktische Tätigkeit in industriellen Unternehmungen. Eignung für die selbständige Bearbeitung von Problemen auf dem Radarsektor in Zusammenarbeit mit der in- und ausländischen Industrie. Sprachen: Deutsch, Französisch und Englisch.  
Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.  
Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (2..)  
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

367

**Zeichner II, evtl. I**

Junger Maschinen- oder Bauzeichner. Guter Zeichner zur Anfertigung genauer Tuschzeichnungen als Unterlagen für Reproduktionen. Fähig zur Mitarbeit bei ballistischen Versuchen.  
Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.  
Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (2..)  
Offerten an: Chef Sektion für Schiessversuche, Thun 2.

368

**Technischer Assistent II, evtl. I, oder Techniker II, evtl. I (Sektion Planung, Projektierung und Bau der städtischen Expresstrassen)**

Mitarbeit bei der Durchführung ergänzender Planungen und bei der Projektierung. Gelegenheit, sich in die Probleme der Verkehrstechnik einzuarbeiten. Wenn möglich Technikumbildung; gute Darstellungsgabe.  
Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 9950 bis 14 690, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.  
Anmeldungstermin: 21. Mai 1960. (3..)  
Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

338

**2 Technische Gehilfen II für den Wetterkartenzeichnungs- und den Beobachtungsdienst des Wetterdienstes auf dem Flughafen Zürich.**

Schweizerbürger. Abgeschlossene Berufslehre. Maschinenschreiben und Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 4. Juni 1960. (2.).

Offerten an: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt, Personaldienst, Zürich 7/44, Krähbühlstrasse 58.

392

---

### Leiter des Schweizerischen Handelsamtsblattes

Gute Allgemeinbildung. Befähigung zur selbständigen Leitung eines Verwaltungszweiges. Wenn möglich praktische Erfahrung in der Administration und Herausgabe eines täglich erscheinenden Fachorgans, evtl. Praxis in Rechts- oder Verwaltungsbureau. Beherrschung der deutschen und französischen, gute Kenntnisse der italienischen und englischen Sprache.

Im Falle einer Beförderung wird die Stelle Nr. 376 ausgeschrieben.

Besoldung: 13 490 bis 18 290, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Mai 1960. (2.).

Offerten an: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Personalchef, Bern 3.

374

---

### Inspektor I

Mehrjährige Lehrtätigkeit in berufs- oder geschäftskundlichen Fächern an einer gewerblichen Berufsschule oder Lehrwerkstätte. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Tätigkeitsgebiet: Organisation und Durchführung von Lehrerbildungskursen; Ausarbeitung von Normallehrplänen. Eintritt nach Vereinbarung, wenn möglich Herbst 1960.

Besoldung: 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juni 1960. (3.).

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

389

---

### Inspektor II, evtl. I (Mitarbeiter für den Innen- und Aussendienst auf dem Gebiet der Wehrsteuer)

Eingehende Kenntnisse des Revisionswesens. Praktische Erfahrung in der Privatwirtschaft und Erfahrung im Steuerwesen erwünscht. Gewandtheit im Verhandeln und im schriftlichen Ausdruck. Alter nicht unter 30 Jahren. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der andern Amtssprachen, mindestens des Französischen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 6. Juni 1960. (3.).

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

375

---

### 2 Bibliothekare II, evtl. I, bei der Hauptbibliothek

Abgeschlossenes Hochschulstudium naturwissenschaftlicher oder technischer Richtung (Diplom oder Doktorat). Gute Kenntnisse in mindestens drei europäischen Hauptsprachen. Für die eine Stelle haben Physiker den Vorzug.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 4. Juni 1960. (2.).

Offerten an: Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6, Sekretär des Schweizerischen Schulrates.

391

**Revisor II**

für das Revisorat der Abteilung Stempelabgaben. Muttersprache Französisch. Gute Deutschkenntnisse erwünscht. Eingehende und praktische Kenntnisse der Buchhaltung. Der handschriftlichen Offerte ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 4. Juni 1960. (3..)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern 3

390

**Sekretär II**

Gute Allgemeinbildung. Beherrschung der deutschen und französischen, gute Kenntnisse der italienischen Sprache. Bewerber aus Notariat mit praktischer Erfahrung in Schuldbetreibungs- und Konkurswesen oder mit Bankpraxis erwünscht. Spätere Beförderungsmöglichkeit.

Besoldung: 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Personalchef, Bern 3.

376

**Kanzleisekretär I, evtl. Sekretär II**

Mitarbeit in der Sektion Recht, Wirtschaft und Finanzen. Mittelschulbildung, abgeschlossene Verwaltungslehre oder gleichwertige Vorbildung. Gewandtheit im Redigieren in deutscher Sprache; gute Französischkenntnisse. Wenn möglich Praxis im Gebiet des Rechtswesens.

Besoldung: 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 21. Mai 1960. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Oberbauinspektorat, Monbijoustrasse 45, Bern.

342

**Kanzleisekretär II, evtl. I (Schulsekretär für Waffenplatz Genf)**

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Eignung zur selbständigen Erledigung laufender Bureauarbeiten. Wenn möglich gute Kenntnisse der französischen Sprache. Fourier oder Fouriergehilfe erhalten den Vorzug.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (3..)

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

377

**Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II**

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung, gute Allgemeinbildung, einige Jahre praktische Tätigkeit in Handel, Industrie oder Verwaltung. Eignung für Kontrollaufgaben im Aussendienst. Muttersprache: Italienisch, Kenntnisse der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 4. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

393

**Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II, evtl. I**

Gute kaufmännische Ausbildung mit praktischer Tätigkeit im Ersatzteilwesen für Motorfahrzeuge. Sachbearbeiter für die Beschaffung von Ersatzteilen für Panzer und Spezialfahrzeuge. Sprachen: Deutsch, Französisch und Englisch.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.  
Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (2.)  
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

379

### Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Sursee)

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.  
Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.  
Anmeldungstermin: 28. Mai 1960. (2.)  
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

380

### Kanzlist II, evtl. I

Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit guten Deutschkenntnissen. Alter: 20 bis 25 Jahre. Bank-, Notariats- oder kaufmännische Lehrzeit; besondere Kenntnisse des Coupons- und Wertschriftendienstes erwünscht. Für exakt, rasch und zuverlässig arbeitende Kandidaten bestehen Aufstiegsmöglichkeiten.  
Den Offerten ist eine Photo beizulegen.  
Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.  
Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (3..).  
Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

383

### Kanzlist II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre, befähigt zur Erledigung administrativer Kommandogeschäfte, Muttersprache Französisch mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache.  
Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.  
Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (2.).  
Offerten an: Kommandobureau 2. Division, Kaserne Colombier NE.

396

### Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische bzw. Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache. Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben. Alter: nicht über 35 Jahre. Eintritt: baldmöglichst.  
Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.  
Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (2.).  
Offerten an: Abteilung für Sanität des Eidgenössischen Militärdepartements, Bern 22.

397

### Kanzlist II

Abgeschlossene kaufmännische Lehre. Eignung für allgemeine Arbeiten auf dem Gebiet des industriellen Rechnungswesens.  
Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.  
Anmeldungstermin: 28. Mai 1960. (1.)  
Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

398

**Mehrere Verwaltungsbeamte oder Verwaltungsgehilfen für Einkauf oder Buchhaltung bei der Materialverwaltung SBB in Basel.**

Abgeschlossene Handelsschulbildung oder kaufmännische Lehre in der Textil- oder Elektrobranche. Gewandtheit im Verkehr mit Dienststellen und Lieferanten. Beherrschung einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Schriftliche Anmeldung bis 25. Mai 1960 an die Materialverwaltung SBB, Heuberg 7, Basel. (1.)

394

**Kanzleihilfin II, evtl. I**

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder andere gleichwertige Ausbildung. Gewandte Stenodaktylographin mit Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Sektion für Munition, Thun 2.

381

**Kanzleihilfin II, evtl. I**

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder andere gleichwertige Ausbildung. Praktische Tätigkeit, an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Gute Stenodaktylographin. Verwendung als Sekretärin eines Chefbeamten.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

382

**Berufstelephonistin für die Haustelexzentrale der Generaldirektion der SBB in Bern**

Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache, weitere Fremdsprachen sehr erwünscht. Dienstantritt: sobald als möglich.

Handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugniskopien bis 25. Mai 1960 an die Bauabteilung der Generaldirektion der SBB, Mittelstrasse 43, Bern. (1.)

395

**Kanzleihilfin II**

Gewandte, an sauberes Arbeiten gewöhnte Stenodaktylographin; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Der Anmeldung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (3..)

Offerten an: Eidgenössische Finanzkontrolle, Bern 3.

384

**Kanzleihilfin II, evtl. I, oder Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössisches Hengsten- und Foh-lendept Avenches)**

Abgeschlossene kaufmännische bzw. Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Gute Allgemeinbildung. Einige Praxis erwünscht. Muttersprache Französisch mit sehr

guten Deutschkenntnissen. Alter nicht über 28 Jahre. Dienstort Avenches. Stellenantritt: 1. August, evtl. 1. September 1960.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 oder 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Juni 1960. (2.).

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bern, Laupenstrasse 25. 399

---

### **Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II**

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern. 385

---

### **Gehilfin**

Jüngere, flinke Maschinenschreiberin. Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Dauerstelle.

Besoldung: 6400 bis 7300, evtl. 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 23. Mai 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung für Heeresmotorisierung, Bern 3. 386

---

### **Hilfsarbeiterinnen**

Handfertigkeit für Fertigungsarbeiten an Schwachstromkabeln für Flugzeuge.

Besoldung: Gemäss Arbeiterordnung, 8. Lohnklasse.

Anmeldungstermin: 31. Mai 1960. (1.)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Flugzeugwerkes, Emmen. 400

---

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.05.1960
Date	
Data	
Seite	1602-1610
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 953

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.